

Pförtner, 1709 Rektor in Marienberg, 1710 Wittenberger M., Anfang 1720 Diaconus, bald darnach Pfarrer in Marienberg.

20. im November 1721 M. Christoph Kösch, geb. am 1. Juni 1684 als Pfarrerssohn in Hartmannsdorf b. Frauenstein, 1719 (erster) Diaconus in Zöblitz, im Dezember 1740 Pfarrer in Marienberg.

21. im Mai 1741 M. Johann Gottlieb Schreiner, geb. 1692 in Leipzig, 1705 Afraner, 1718 Leipziger M., 1725 daselbst Nachmittagsprediger zu St. Pauli, 1732 Kabinettsprediger des Generalinspektors über die russische Armee Karl von Hochmuth, 1733 landgräflich hessischer Hof- und Festungsprediger zu Saluck in Persien, in demselben Jahre Hof- und Feldprediger des Landgrafen von Hessen-Homburg, 1738 subst. Pfarrer auf dem Stückhof zu Petersburg, 1740 ins Vaterland zurückgekehrt; 1742 Pfarrer in Gahlenz, † 1775.

22. 1742—51 (dann Pfarrer) August Philipp Blüher, aus Wildenfels, vorher 1739 Diaconus in Reinsdorf b. Zwickau.

23. Januar 1751 bis zu seinem Tode am 7. März 1759: M. Christoph Cornelius Hasper, als Pfarrerssohn 1717 in Marienberg geboren, 1749 Pfarrsubst. zu Hornjümmern in Thüringen.

24. M. Johann Ehrenfried Wagner, seit September 1759, geb. den 3. Mai 1724 in Neuhausen bei Pürschenstein, 1752 Rektor in Marienberg; 1776 Pfarrer. Er wurde als Diaconus Stifter des Waisenhauses. Neben der Kirche ist ihm ein Denkmal errichtet. Sein Bild befindet sich im Altertumsmuseum in Marienberg.

25. August 1776 bis 1777 M. Gottlob Sigismund Donner, 1753 als Postmeisterssohn in Marienberg geboren, dann General-Feld-Stabsprediger; 1779 Pfarrer in Döbeln, 1784 Sup. in Meissen, 1810 Leipziger Dr. theol., † 1823.

26. 1779—1807 M. Johann Friedrich Hennig, geb. 1751 als Pfarrerssohn zu Bärenstein b. Annaberg, hernach Pfarrer in Marienberg.

Was die Wohnung der Geistlichen anlangt, so haben, wie es scheint, nach 1670 die Pfarrer im Lyceum mit gewohnt. Die Diaconen, welche von 1610 an Mietzinsentschädigung erhalten hatten, konnten von 1773 an wieder eine Amtswohnung benutzen, da der kurfürstlich Sächsische

Accisinspektor Bürgermeister Friedrich August Zahn laut Testament vom 27. Mai 1773 sein an der Freiburger Straße am Markt gelegenes Eckhaus (jetzt Superintendentur) zum Diaconat vermachte — ein schönes Zeichen der Liebe zur Kirche.

Die Lateinschule fristete ihr Dasein um hundert Jahre weiter. Von den Rektoren (1699—1709 Johann Georg Titius (= Diez), vorher Konrektor in Marienberg, † 1709; 1709—19 M. Johann Christoph Hasper, dann Diaconus und Pfarrer in Marienberg; 1719—29 M. Christian Tschelmann, ein Stadtkind, † 1729; 1730 M. Johann George Olbricht, Bergmannssohn aus Marienberg; 1731—33 M. Johann George Beer, ein Stadtkind, † 1733; 1733—52 M. Samuel Friedrich Punschel aus Leisnig, geb. 1703, † 1752; 1752—59 M. Johann Ehrenfried Wagner, 1759 Diaconus, dann Pfarrer in Marienberg; 1759—99 M. Gottlob Samuel Bauer) ragte Punschel durch Fleiß und Gelehrsamkeit hervor.²⁹⁾ Nach seiner Zeit wird die Schule, als unbedeutend, in Schulverzeichnissen nicht erwähnt. Nach dem Vergleiche des Konrektor Schellenberger mit seinem Substituten Bilz im Jahre 1741³⁰⁾ war der Gehalt, der im Verhältnis von 2 : 1 geteilt wurde, noch der alte jämmerliche. Zusammen mit armen Leuten wurden Konrektor nebst Tertius und Knaben- und Mägdlein-Schulmeister in dem 1761 gestifteten, 1777 ausgezahlten, bei der Hospitalrechnung gebuchten Legate des Langenbrücker Pfarrers M. Johann Friedrich Reinhold bedacht.³¹⁾

Als Lehrer an der deutschen Schule werden erwähnt³²⁾ am Jahrhundertanfang Gotthelf Helbig „eine wider das sechste Gebot gehandelte Person“; Frau Elisabeth, Michael Friesels Witwe, welche am 4. August 1712 starb („43 jährige Mägdlein-Schulmeisterin, welche 225 Mägdlein Nehen gelernt und Ihr Alter auf 82 Jahr gebracht“); 1718 der Mägdelschulmeister Johann Heinrich Rothenburg (wegen Diebstahl festgesetzt); außerdem: Johann Ehrenfried Berthold; Johann Ernst Martin, der Rechte Kandidat † 1754; 1754 Christian Gottlob Hecker † 1779; Ohme; Johann Christian Heinrich Neuber 1795; als Mädchenlehrer: Carl Gottlieb Tost, geboren 1751, und Christian Heinrich Weise seit 1831.